

Antrag Nr. 13-F-03-0002

Grüne

Betreff:

Sicherstellung der Energieversorgung in Wiesbaden
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2013

Antragstext:

Am 21. August 2012 hat der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit den Antrag „Energimix für Wiesbaden 2020 - GuD-Kraftwerk Ingelheimer Aue“ beschlossen:

„ Der Magistrat wird gebeten, ESWE zur Vorlage eines Berichtes zur Perspektive einer sicheren Energieversorgung bis zum Jahr 2020 für das Wiesbadener Stadtgebiet aufzufordern, in dem u.a. die erforderlichen Rahmenbedingungen für die Inbetriebnahme des GuD-Kraftwerks bzw. die Alternativen bei Nichtinbetriebnahme dargestellt werden.“

In dem hierzu am 5. November 2012 vorgelegten schriftlichen Bericht des Magistrats wird die Perspektive einer sicheren Energieversorgung jedoch nicht ausreichend dargestellt. Es wird lediglich darauf verwiesen, wie das 20%-Ziel regenerativer Stromerzeugung erreicht werden soll. Darüber hinaus wird ausgesagt, dass die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG vor dem derzeitigen energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Hintergrund den Bau einer GuD-Anlage in der Größenklasse 400 MW nicht empfehlen kann. Offen bleibt die zentrale Frage, wie unter diesen Bedingungen die Energieversorgung mittel- und langfristig sichergestellt werden soll.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Maßnahmen die Unternehmen ESWE und KMW getroffen haben, um kurzfristigen möglichen Stromausfällen vorzubeugen.

Wiesbaden, 15.01.2013

Barbara Düe
Stadtverordnete

Julia Beltz
Fraktionsreferentin